

# Victoria-Werke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13a) Nürnberg, Nopitschstraße 70

**Drahtanschrift:** Victoriawerke

**Fernruf:** 69321

**Postscheckkonto:** Nürnberg 161

**Bankverbindungen:** Bayerische Creditbank Nürnberg; Bayerische Bank für Handel und Industrie, Nürnberg; Landeszentralbank, Nürnberg; Stadtparkasse, Nürnberg.

**Gründung:** Die Gründung erfolgte am 15. November 1895 unter Übernahme der seit 1886 bestehenden Firma Frankenger & Ottenstein mit einem Grundkapital von M 1 250 000.—. Die Gesellschaft firmierte bis 29. Dezember 1899: „Victoria Fahrrad-Werk vorm. Frankenger & Ottenstein A.-G., Nürnberg“.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Fahrrädern, Motorrädern und andern Fahrzeugen, deren Ersatzteile und Zubehör, sowie von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen.

**Erzeugnisse:** Fahrräder, Fahrrad Einzelteile, Motorräder, Motorfahrräder und Freilaufnaben.

**Vorstand:** Direktor Eugen Huß, Roßtal bei Nürnberg; Direktor Wilhelm Klein, Nürnberg.

**Aufsichtsrat:** Direktor Dr. Friedrich Dreher, Parsberg, Vorstand und Betriebsführer der „Vereinigte Fränkische Schuhfabriken A.-G., Nürnberg“, Vorsitz; Direktor Karl Thierbach, Nürnberg, stellv. Vorsitz; Direktor Hans Groh, Augsburg; Dr. C. A. Bellwinkel, Ammerland; Dr. Paul Lehnert, Nürnberg; Direktor Alois Paetzold, Nürnberg.

**Abschlußprüfer:** „Datag“. Die Allgemeine Treuhand-Aktiengesellschaft, Nürnberg.

**Geschäftsjahr:** 1. Oktober bis 30. September.

**Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:** Je nom. RM 100.— Stammaktien = 1 Stimme; je nom. RM 100.— Vorzugsaktien 2 Stimmen, bei Aufsichtsratswahlen 40 Stimmen.

**Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:** Der festgestellte Reingewinn wird wie folgt verteilt:

1. Zunächst werden 10% des Reingewinnes der gesetzlichen Rücklage so lange überwiesen, bis diese 10% des Grundkapitals erreicht oder wieder erreicht hat.

2. Alsdann sind etwaige Gewinnanteile in Höhe von 7% aus Vorjahren auf die Vorzugsaktien nachzuzahlen.

3. Von dem verbleibenden Reingewinn sind auf die Vorzugsaktien für das dem Abschluß zugrundeliegende Geschäftsjahr 7% des auf ihren Nennwert einbezahlten Betrages zu verteilen.

4. Sodann entfallen auf die Stammaktien bis zu 4% ihres Nennwertes.

5. Aus dem hiernach noch verbleibenden Reingewinn erhält der Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 98 Abs. 3 Aktiengesetz eine Gewinnbeteiligung von 10%, welche unter die Aufsichtsratsmitglieder nach Köpfen zu verteilen ist.

6. Der Rest wird an die Stammaktionäre verteilt oder auf neue Rechnung vorgetragen, soweit die Hauptversammlung keine andere Verwendung bestimmt.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse in Nürnberg; Bayerische Creditbank und deren Filialen; Bayerische Bank für Handel und Industrie und deren Filialen.

## Aufbau und Entwicklung des Unternehmens:

1886: Gründung der o.H.G. Frankenger & Ottenstein, Fahrradfabrik.

1895: Umwandlung der o.H.G. in die Aktiengesellschaft Victoria-Fahrradwerke vorm. Frankenger & Ottenstein A.-G.

1899: Umänderung der Firmenbezeichnung in „Victoria-Werke A.-G.“. Werkgelände (Werk I): Ludwig-Feuerbach-Straße 53/64. 1922/23: Übernahme der Motorenfabrikation W. Sedlbauer in München. Später Betriebsverlegung nach Nürnberg und fortan Bau von Motorrädern neben der Fahrradherstellung.

1935/36: Reorganisation des gesamten Produktionsapparates und Einführung rationeller Serienfertigung.

1938/39: Erwerb eines Terrains in der Nopitschstraße und damit Gründung des Werkes II durch Errichtung mehrerer Fabrikationshallen auf diesem Gelände.

1943: Verlegung der Verwaltung in das Werk II, Nopitschstraße 70.

1946: Aufnahme der serienmäßigen Herstellung eines neu konstruierten Fahrradkleinmotors von 38 ccm und Herstellung eines damit ausgerüsteten Motorfahrrades.

## Besitz- und Betriebsbeschreibung:

Werk I, Ludwig-Feuerbach-Straße 53/64, Fahrradherstellung und Ersatzteilverkauf.

Werk II, Nopitschstraße 70, Motorradherstellung und Verwaltung.

**Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:** Verein Deutscher Fahrrad-Industrieller; Landesverein Bayern der Kraftfahrzeugindustrie.

## Statistik

**Kapitalentwicklung:** Das Grundkapital der Gesellschaft, das nach mehrfachen Veränderungen zuletzt M 50 000 000.—, und zwar M 49 000 000.— Stammaktien und M 1 000 000.— Vorzugsaktien betrug, wurde laut Beschluß der H.-V. vom 17. 2. 1925 auf Reichsmark umgestellt. Die Umstellung erfolgte bei den Stammaktien im Verhältnis von 20:1 auf RM 2 450 000.— und bei den Vorzugsaktien im Verhältnis von 40:1 auf RM 250 000.—. Das ergab ein Grundkapital von RM 2 475 000.—.

**Besondere Rechte:** Die Vorzugsaktien sind mit 7% (maximum) Vorzugsdividende, Nachzahlungsanspruch und 40fachem Stimmrecht ausgestattet; bei evtl. Abwicklung der Gesellschaft werden sie fortan mit 120% eingelöst.

**Heutiges Grundkapital:** RM 2 475 000.—

a) Art der Aktien:

RM 2 450 000.— Stammaktien

RM 250 000.— Vorzugsaktien.

b) Börsenname: Victoria-Werke, Nürnberg

c) Notiert in: München.

d) Ordn.-Nr. der Aktien: 67 570

e) Angaben der Stückelung:

Stammaktien:

9500 Stücke zu je RM 100.— Nr. 1—9500,

1500 Stücke zu je RM 1000.— Nr. 9501—11 000;

Vorzugsaktien:

2 Stücke zu je RM 500.— Nr. 25—26,

24 Stücke zu je RM 1000.— Nr. 1—24.

f) lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

| Grundbesitz:        | 1939   | 1945   | 1946   | 1947   |
|---------------------|--------|--------|--------|--------|
| a) gesamt: qm       | 120000 | 120000 | 120000 | 120000 |
| b) bebaut: qm       | 20000  | 20000  | 20000  | 20000  |
| <b>Belegschaft:</b> |        |        |        |        |
| a) Arbeiter:        | 1084   | 116    | 305    | 475    |
| b) Angestellte:     | 209    | 61     | 75     | 77     |

| Kurse:       | 1939   | 1946 | 1947   | Jan. 48 |
|--------------|--------|------|--------|---------|
| höchster:    | 107    | 156  | 160,25 | 160,25  |
| niedrigster: | 82     | 153  | 155    | 160,25  |
| letzter:     | 106,5  | 155  | 160,25 | 160,25  |
| Stopkurs:    | 160,25 |      |        |         |

## Dividenden der Stammaktien:

|                        | 1939 | 1945 | 1946 | 1947 |
|------------------------|------|------|------|------|
| in %:                  | 6    | 0    | 0    | 0    |
| Nr. des Div.-Scheines: | 6    | —    | —    | —    |

Die Verjährung der Dividendscheine tritt nach vier Jahren ein.

Auszahlung von Dividenden können z. Z. ohne Vorlage des Dividendscheines nicht erfolgen.

**Tag der letzten H.-V.:** 12. März 1948.